



### E1-Junioren Saison 2010/2011

SpG Guben Nord / Pinnow E1-Junioren Kreisliga Spree/Oder-Neiße

### VfB 1998 Fünfeichen 3 : 7 E1-Junioren am: 29.05.11

Nr.	Name	Position	Tore	GK	RK	SZ	EW	AW	Note
1	Rademacher Philipp Sidney					50			0.0
42	Noack Tobias	li.Verteidiger	1			34	1	1	0.0
44	Kalinke Louis		1			45		1	0.0
43	Weider Franz					50			0.0
47	Fröhlich Pascal	re.Verteidiger				50			0.0
39	Bremer Eric	re.Mittelfeld				45	1	1	0.0
46	Seela Henrik	li.Mittelfeld				50			0.0
5	Wunderlich Jonas	Stürmer	4			50			0.0
45	Grund Jan-Niklas					26	1	1	0.0
86	Rauch Höpffner Leopold					50			0.0
71	Hammel Philip					50			0.0

#### Spielbericht

Bei bestem Fußballwetter führte Kapitän Louis Kalinke die Gäste auf den Kunstrasenplatz in Wiesenau. Anfänglich kamen die Hausherren erwartungs- gemäß besser mit den Bedingungen zurecht. Gepflegtes Passspiel über die komplette Platzbreite führte zu einem optisch guten Spielaufbau der ODERKICKER. Die größeren Spielanteile hatten allerdings die Breesener, die auch mehr Druck aufs gegnerische Tor ausübten. Zählbares kam allerdings nicht heraus. So war es in Min. 4 ein direkt verwandelter Freistoß, der die Hausherren in Führung gingen ließ. Diese Standardsituation schien es dem Schiedsrichter angetan zu haben, denn schon drei Minuten später erklang nach einem normalen Zweikampf erneut die Pfeife. Auch dieser Freistoß fand den Weg ins Tor. Durch weitere fragwürdige Pfeiffe des Unparteiischen heißte sich die Atmosphäre spürbar auf. Der Druck der Gäste erhöhte sich weiter und so war der Ausgleich vor der Pause durch zwei schöne Alleingänge von Jonas Wunderlich mehr als verdient. Als dann eine Min. nach der Pause eine von Louis Kalinke getretene Ecke direkt den Weg ins Tor fand, ging nochmals ein Ruck durch die Mannschaft. Nur zwei Min. später netzte Tobias Noack nach gekonntem Doppelpass zwischen Jonas und Louis ein. S. Rademacher der bis dahin mehrere gute Aktionen hatte, machte es in Min. 41 dann nochmals spannend. Ein direkt auf den Gegner abgeschlagener Ball kam postwendend zurück und sorgte für den Anschlussstreffer. Die dann nochmals entstandene Hektik konnte durch einen weiteren Doppelpack vom gut aufgelegten Jonas Wunderlich im Keim erstickt werden. Leider wurde das Spiel nach dieser Spielentscheidung nochmals deutlich härter, aber die Gäste behielten die Nerven. Den Schlusspunkt setzte Henrik Seela, der den Gegner so unter Druck setzte, das Dieser den Ball nur noch über die eigene Linie schieben konnte und so das verdiente, klare Endresultat herstellte. Alles in Allem eine schöne kämpferische Leistung mit hervorragender Moral.